

Mittwoch 19. November 2014 · 19.30 & 20.15 Uhr

Zyklus Kammermusik / 2. Konzert
Mozart-Saal · Buffet Schubert-Saal

Quatuor Modigliani
Knut Erik Sundquist
Sabine Meyer
Dag Jensen
Bruno Schneider

Werke von

Franz Schubert

Bertl Mütter
«Schule des Staunens»

wiener  konzerthaus

Mittwoch 19. November 2014 · 19.30 Uhr

Mozart-Saal

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett Es-Dur D 87 (1813) (30')

Allegro moderato

Scherzo. Prestissimo

Adagio

Allegro



Franz Schubert

Oktett F-Dur D 803 (1824) (60')

Adagio - Allegro

Adagio

Allegro vivace - Trio

Thema mit Variationen. Andante

Menuetto. Allegretto - Trio

Andante molto - Allegro

Quatuor Modigliani

Philippe Bernhard *Violine*

Loïc Rio *Violine*

Laurent Marfaing *Viola*

François Kieffer *Violoncello*

Knut Erik Sundquist *Kontrabass*

Sabine Meyer *Klarinette*

Dag Jensen *Fagott*

Bruno Schneider *Horn*

Mittwoch 19. November 2014 · 20.15 Uhr

Buffet Schubert-Saal

Schule des Staunens | Pausen-Intervention

Bertl Mütter (*1965)

Studie? ... Werk? ... Hauptwerk?

... zur Symphonie und ins Darüberhinaus

Bertl Mütter bezieht sich implizit/explicit auf das Konzert im Mozart-Saal, 19.30 Uhr:

*welche anmaßung/(fehl-?)einschätzung/(...) lässt uns etwas als studie, vor-studie, werk, hauptwerk, meisterwerk erscheinen?
was fällt uns zu schuberts selbsteinschätzung bezüglich seinem (grandiosen) oktett ein? will schubert mit seiner in einem brief überlieferten notiz «überhaupt will ich mir auf diese art den weg zur großen symphonie bahnen» lediglich den ball flach halten?
(der 19. november wird übrigens traditionell als schuberts todestag begangen. diesmal handelt es sich um den einhundertsechsdachtzigsten.) (Bertl Mütter)*

Bertl Mütter Posaune, Stimme